

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

## Alle Sendungen mit Bezug zur FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2010™

Freitag, 28. Mai 2010, 21.00 Uhr, SF 1

### «DOK»-Serie: «Kairo – Kapstadt» / Von Bukavu im Ostkongo über Tansania nach Malawi

Vor der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2010™ in Südafrika bereist Kurt Schaad den Schwarzen Kontinent von Nord nach Süd, von Kairo nach Kapstadt. Die «DOK»-Serie ist eine Annäherung an Afrika, gekennzeichnet durch Begegnungen mit Menschen und Landschaften. Die vierte Folge der Reise von Kairo nach Kapstadt beginnt im Ostkongo. Kurt Schaad besucht in der Bezirkshauptstadt Bukavu eine Chininfabrik, die den Rohstoff für den Kampf gegen Malaria liefert. Im Yaeda-Valley in Tansania erlebt der Reporter zwei Tage mit den Hadzabe-Buschmännern, einem der letzten Völker, die noch mit Pfeilen jagen und Wurzeln sammeln. In Daressalam führen ihn zwei erfindungsreiche Jungunternehmer auf dem Fahrrad durch Stadtteile und kulturelle Eigenheiten, die Touristen sonst verschlossen bleiben. Die Fahrt mit dem Zug nach Mbeya vermittelt imposante Eindrücke über das südliche Hochland Tansanias. Trotz Benzinkrise erreicht das Fernseheteam den Malawisee. Die Fahrt mit der MS Ilala über den prachtvollen See – bis zum Rand vollbeladen mit Menschen und Mitbringseln – wird zum unvergesslichen Abenteuer.

Sonntag, 30. Mai 2010, 11.00 Uhr, SF 1

### «Sternstunde Philosophie: Mehr Afrika»

Diktatoren, Kriege und ethnische Konflikte oder Familiensinn, Kreativität und Fussball: Was macht eigentlich Afrika aus? Braucht Afrika Hilfe, und wenn ja, welche? Gibt es eine afrikanische Philosophie? Wie sehen das die Betroffenen? Der Ökonom Ebenezer Mireku aus Ghana hat an der Hochschule St. Gallen promoviert und baut derzeit in seinem Heimatland das Eisenbahnnetz auf. Der Soziologe Elisio Macamo aus Mosambik ist Professor für Afrikastudien an der Universität Basel. In «Sternstunde Philosophie» zeigen Elisio Macamo und Ebenezer Mireku, wie sie Afrika sehen und was die Menschen in Europa von den Afrikanerinnen und Afrikanern lernen können.

Freitag, 4. Juni 2010, 21.00 Uhr, SF 1

### «DOK»-Serie: «Kairo – Kapstadt» / Mosambik und Südafrika

Die letzte Folge der Reise von Kairo nach Kapstadt beginnt im Norden von Mosambik. Kurt Schaad besucht Maya Litscher, die einen Öko-Resort als Familienprojekt in Mbuna Bay aufgebaut und den Dorfbewohnern Arbeitsplätze und Entwicklungschancen ermöglicht hat. Kurt Schaad begegnet auf der Ilha de Moçambique nicht nur den lebensfrohen Inselbewohnern, sondern auch den Überresten der portugiesischen Baukultur. Der junge Theaterregisseur Rogério Manjate zeigt dem Fernseheteam seine Hauptstadt Maputo. Der Alt-68er Hans Schilt designt und druckt dort seit über 30 Jahren Bücher und Broschüren. Und der weise Maler Malangatana Ngwenya, der als «Picasso Afrikas» gilt, präsentiert die kleinen und grossen Kunstschatze seines Ateliers. In Johannesburg unterhält sich Kurt Schaad mit dem charismatischen schwarzen Unternehmer Richard Maponya, der eine Erfolgsgeschichte zu erzählen hat. Den letzten Abschnitt der Reise legt der Moderator mit einem



Motorrad auf ungeteerten Landstrassen zurück: durch die weiten Landschaften der Karoo über die fantastischen Cederberg Mountains mit ihren Höhlenmalereien bis zum imposanten Ausblick über Kapstadt auf dem Signal Hill.

Dienstag, 1. Juni 2010, 20.00 Uhr, SF zwei und HD suisse

**Testländerspiel Schweiz – Costa Rica**

Kommentar: Sascha Ruefer

Moderation: Matthias Hüppi

SF-Fussballexperte: Alain Sutter

Samstag, 5. Juni 2010, 20.00 Uhr, SF zwei und HD suisse

**Testländerspiel Schweiz – Italien**

Kommentar: Sascha Ruefer

Moderation: Matthias Hüppi

SF-Fussballexperte: Alain Sutter

Sonntag, 6. Juni 2010, 20.05 Uhr, SF 1 und HD suisse

**«Unsere Helden – Die erfolgreichsten Schweizer Fussballer aller Zeiten»**

Nach dem grossen Erfolg von «Unsere Helden – Die erfolgreichsten Schweizer an Olympischen Winterspielen» vom Februar 2010 geht die Show in eine zweite Runde. Nur wenige Tage vor dem Start zur FIFA-Fussball-Weltmeisterschaft 2010™ in Südafrika feiert das Schweizer Fernsehen die 30 grössten Helden des Schweizer Fussballs. Bekannte und beliebte Schweizer Show- und Sportstars kommentieren Legenden, die Fussballgeschichte geschrieben haben, und Szenen, die bis heute für Gänsehaut sorgen. Die Sendung moderiert Nik Hartmann.

Montag 7., bis Sonntag, 13. Juni 2010, jeweils 18.40 Uhr, SF 1

**«glanz & gloria»**

Vom 7. bis 13. Juni 2010 zeigt «glanz & gloria» die Stars der Schweizer Nationalmannschaft von einer ganz privaten Seite. «glanz & gloria» hat fünf Spieler des Nationalkaders in ganz Europa besucht – und zeigt diese persönlichen Porträts in der Woche zum WM-Start in Südafrika. Zu sehen sind Beiträge über Pirmin Schwegler (Eintracht Frankfurt), Stéphane Griching (AJ Auxerre), Reto Ziegler (Sampdoria Genua), Stephan Lichtsteiner (Lazio Rom) und Gökhan Inler (Udinese Calcio). Dazu wird «glanz & gloria» der Schweizer Prominenz immer wieder den WM-Puls fühlen und zeigen, wo in der Schweiz auch in Sachen Fussballpartys so richtig gefeiert wird.

Donnerstag, 10. Juni 2010, 20.00 Uhr, SF zwei und HD suisse

**Eröffnungskonzert «2010 FIFA World Cup Kick-off Celebration»**

SF zwei und HD suisse zeigen das dreistündige Eröffnungskonzert «2010 FIFA World Cup Kick-off Celebration» mit Superstars aus Pop und Rock live aus dem Orlando-Stadion in Soweto, Johannesburg. Der Anlass verbindet Musik und Fussball und lässt internationale Musikstars wie Black Eyed Peas, John Legend, Alicia Keys, Shakira und Juanes mit afrikanischen Künstlerinnen und Künstlern wie Angélique Kidjo auftreten. Zudem machen Fussballstars aus Vergangenheit und Gegenwart sowie weitere prominente Gäste beim kulturellen Auftakt zum WM-Endrundenturnier ihre Aufwartung.



Ab Freitag, 11. Juni 2010

**Alle Spiele live auf SF zwei, SF info und HD suisse**

SF zwei und HD suisse übertragen sämtliche Spiele der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2010™ live. Das Vorprogramm zu den Nachmittagsspielen beginnt in der Gruppenphase um 13.15 Uhr. Ab 22. Juni werden jeweils zwei Partien um 16.00 Uhr und um 20.30 Uhr angepfiffen. Bei Parallelspielen (22. bis 25. Juni) strahlt SF zwei das Hauptspiel und SF info jeweils die zweite Partie aus. An diesen Spieltagen wie auch während der Achtel- und Viertelfinalphase (26. Juni bis 3. Juli) beginnt die WM-Berichterstattung um 15.30 Uhr. Ab 6. Juli 2010 (nur noch Abendspiele) beginnt das Vorprogramm um 20.00 Uhr. Im Sportstudio analysieren Rainer Maria Salzgeber und Jann Billeter die Spiele mit interessanten Gästen. Zwischen dem Nachmittagsspiel und der Abendpartie informiert Steffi Buchli zwischen 18.30 Uhr und 19.55 Uhr über das aktuelle Tagesgeschehen anderer Sportarten.

Freitag, 11. Juni 2010, 18.15 Uhr, SF 1

**«5GEGEN5»: Fussball-WM-Special**

Beim «5GEGEN5»-Special treten bekannte Fussballer gegeneinander an. Auf der einen Seite kämpft das Team «Fussball-Helden» mit Andy Egli, René Botteron, Erni Maissen, Stephan Lehmann und Georges Bregy um möglichst viele Punkte. Auf der anderen Seite versucht das Team «Fussball-Stars» mit Urs Meier, Roger Wehrli, Heinz Hermann, Thomas Bickel und Marcel Cornioley möglichst schnell gute Treffer zu erzielen. Das Siegerteam spielt im Finale um den Betrag von 10'000 Franken, zugunsten der Vereinigung Nachwuchsförderung Schweizer Sporthilfe.

Freitag, 11. Juni 2010, 18.30 Uhr, SF zwei und HD suisse

**«African Dream» Dokumentarfilm von Adrian Arnold**

Zum ersten Mal findet eine FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ auf dem afrikanischen Kontinent statt. 1975 organisierte der damalige Manager Joseph S. Blatter in Adis Abeba als erster Europäer ein Junioren-Fussballturnier in Afrika. So begann der «African Dream» des heutigen FIFA-Präsidenten. Der Dokumentarfilm erzählt von seinem Lebenstraum, das bedeutendste Sportereignis in Afrika durchzuführen, und vom Traum der afrikanischen Bevölkerung nach Anerkennung in der übrigen Welt. «African Dream» zeigt die Beweggründe von Joseph S. Blatter, sich für Afrika als WM-Austragungsort einzusetzen, und blickt hinter die Kulissen der nicht unumstrittenen Präsidentenwahl 1998. Der 48-minütige Dokumentarfilm ist eine schweizerisch-holländische Produktion von SF-Reporter Adrian Arnold.